32. Jahrgang • Nummer 13 • 24. Juni 2011

www.feuerthalen.ch
www.feuerthaleranzeiger.ch

Feuerthaler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

GZA
8245 Feuerthalen

Frauenlauf in Bern

Feuerthaler Frauenpower

Wer rastet, der rostet – Dieses Sprichwort kommt nicht von ungefähr. Fünf Frauen aus unserer Gemeinde nahmen sich dies zu Herzen.

▶ *Ursula Schmid*

Sie alle verfolgten ein gemeinsames Ziel: Corinne De Gier, Erika Germann, Käthi Grau, Charlotte Maag und Yvonne Schmid starteten am Berner Frauenlauf. Der Feuerthaler Anzeiger wollte von ihnen wissen, wie sie sich darauf vorbereitet hatten und was sie zu dieser Teilnahme bewegte. Die Redaktorin hat die Läuferinnen zudem nach Bern begleitet.

In diesem Jahr feierte der Frauenlauf Jubiläum: Vor 25 Jahren startete der Lauf mit 2000 Teilnehmerinnen, bereits acht Jahre später starteten mehr als 14000 Frauen, und seither wächst der Event von

Training in gewohnter Umgebung v.l.n.r.: Charlotte Maag, Corinne De Gier, Yvonne Schmid, Käthi Grau, Erika Germann.

Dem Ziel entgegen...

Jahr zu Jahr. In den vergangenen Jahren kamen neue Distanzen dazu. Die Strecken zwischen fünf und fünfzehn Kilometern kann man nun nicht nur im normalen Laufstil absolvieren, auch die Kategorien Walking und Nordic Walking gibt es mittlerweile am Frauenlauf.

Die fünf sportlichen Feuerthalerinnen trainieren nun schon seit einiger Zeit diszipliniert, zu zweit, im Laufseminar oder allein im Kohlfirstwald. Die einen haben sich angemeldet, weil sie gespannt darauf waren, wie es ist, an einem so grossen Anlass teilzunehmen,

andere wiederum liessen sich von einer Kollegin motivieren. Auch beim Laufen gilt: gemeinsam laufen geht besser, es macht mehr Spass, und man kann sich gegenseitig anspornen.

Eine der Läuferinnen, Charlotte Maag, hat die besondere Atmosphäre des Frauenlaufs schon mehrmals miterlebt, «…ich nehme gerne an diesem Plausch-Frauenweekend teil», sagt sie. Den Sport geniesst sie zusammen mit ihrer Freundin und verbindet damit die gemütlichen und die schönen Seiten des Lebens. Die meisten haben sich vorgenommen, die 10-Ki-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Gemeinsam laufen 1–2
Der Gemeinderat informiert .. 3
Good News 4
Win-Win-Situation 5
Richtig handeln rettet Leben .. 7
Musikalischer Leckerbissen .. 8
Tour de Suisse / Zirkusschule .. 9
Besuch aus Simbabwe 10
Politische Gemeinde 11
Kirchenzettel / Veranstaltungen 12

Fortsetzung von Seite 1

Feuerthaler Frauenpower

lometer-Strecke unter die Füsse zu nehmen, und trainieren diese Distanz ausgerüstet mit Pulsuhr, iPhone mit Trainingsapp oder ganz konventionell, regelmässig in zwei bis drei Trainingseinheiten pro Woche. «Mit der Zeit merkt man, dass man als Anfängerin die Strecke oft viel zu schnell angeht», berichtet Erika Germann von ihrer Erfahrung. «Dabei sein, aber die Strecke doch in einer ansprechenden Zeit meistern», dieses Ziel nannten vor dem Lauf Käthi Grau und Corinne De Gier, und auch bei Yvonne Schmid stellte sich mit der Zeit langsam der Spass ein, wie sie berichtete. Einen Vorsatz haben sich aber alle fünf Läuferinnen genommen: Sie wollen auch nach dem Frauenlauf die regelmässigen Lauftrainings beibehalten. Weil es gesund ist, aber auch einfach aus Spass an der Bewegung, was übrigens auch keine Frage des Alters ist. So kann es also durchaus sein, dass Ihnen die eine oder andere der sportlichen Feuerthalerinnen bei einem Trainingslauf im Kohlfirst begegnet.

Trotz des wenig einladenden Wetters machten sich die Frauen am 19. Juni auf den Weg nach Bern, um endlich ihr Ziel zu erreichen. Der Wettergott wusste zeitweise wirklich nicht, was er wollte, jeden Augenblick gab es wieder einen Wechsel von Regenschauer und Sonnenschein. Begleitet und angefeuert wurde die Damencrew von Freunden und Bekannten, die, mit Transparent und Feuerthaler Fähnchen gut sichtbar ausgerüstet, an der Laufstrecke standen. Pünktlich 9.59 Uhr starteten die Feuerthalerinnen in der Gruppe vier. Wie man von der Speakerin hörte, lief bei den 14 300 Gemeldeten auch eine Läuferin mit Jahrgang 1928 mit. Schnell zog das Feld an den Zuschauern vorbei,

Daumen hoch, es ist vollbracht! *Fotos: us. / Florian Schmid*

und die Sportlerinnen nahmen ihre Kilometer in Angriff. Für die Zuschauer ging die Zeit viel schneller vorbei als für die Läuferinnen, denn nach deren Aussagen mussten sie schon recht beissen, tief durchatmen, gegen das Seitenstechen ankämpfen, die drückende Blase vergessen und sich selber das Ziel vor Augen halten. Es kamen alle Feuerthaler Frauen mit guten Zeiten ins Ziel, und sie waren stolz auf ihre Ergebnisse, welche für die zehn Kilometer zwischen 58 und 64 Minuten lagen. So konnten sie feststellen, dass sich das regelmässige Training gelohnt hatte. Als Erinnerung erhielten alle ins Ziel gekommenen Läuferinnen ein modernes Trainings-Shirt und eine Urkunde, die sie zu Hause stolz präsentieren konnten.

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 25. Juni** findet die zweite Altpapiersammlung 2011 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:
- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen**!

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stephan Schmid v/o CALMO, Telefon 077 427 08 26, stephan.schmid@hotmail.com.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung Feuerthalen

Turnverein Feuerthalen

RADIO · TV GERMANN
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

Theater Kanton Zürich

Don Juan oder die Liebe zur Geometrie

Die diesjährige Produktion des Theaters Kanton Zürich zeigt Max Frischs Parodie aus dem Jahre 1952, mit der dieser den Don-Juan-Mythos auf den Kopf stellt: **Don Juan oder die Liebe zur Geometrie.** Er zeigt einen grüblerischen Intellektuellen, «wenn auch von gutem Wuchs und ohne alles Brillenhafte» (Frisch), der die Wahrheit und Klarheit in geometrischen Formen sucht. Frischs Komödie ist ein mitreissendes Stück voll absurder Situations- und Dialogkomik, eine wirkungsvolle Satire auf den klassischen Latin Lover.

Vorstellung:	**Feuerthalen, Schulhausplatz Stumpenboden, Erlenstrasse 4 Freitag, 8. Juli 2011, 20.30 Uhr**
Bei schlechter Witterung:	Mehrzweckhalle Stumpenboden Info ab 13 Uhr unter 052 232 87 18
Veranstalter:	Politische Gemeinde und Schulgemeinde Feuerthalen

Informationen aus dem Gemeinderat

Freiwilliger Beitrag an die Sternwarte Schaffhausen

Die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen will in diesem Jahr am Rand der Stadt Schaffhausen eine neue Sternwarte bauen. Das Projekt ist schon weit fortgeschritten: Zusammen mit der Stadt Schaffhausen konnte bei den «Drei Eichen» ein optimaler neuer Standort gefunden werden, der mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und vor Lichtimmissionen ausreichend geschützt ist. Die rechtskräftige Baubewilligung und die Detailpläne liegen bereits vor, im Sommer starten die Bauarbeiten.

Die Finanzierung des Neubaus ist auf gutem Weg: Die neue Sternwarte wird vom Kanton und der Stadt Schaffhausen, von umliegenden Gemeinden und von Privaten unterstützt. Die Finanzierung ist mittlerweile zu drei Vierteln sichergestellt. Noch sind sie aber nicht am Ziel und auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen.

Auch aus Feuerthalen besuchen bereits jetzt schon regelmässig Schulklassen die alte Sternwarte. Familien und Vereine aus unserer Gemeinde werfen oft einen Blick ins Universum über unserer Region und staunen über die Wunder des Nachthimmels. Der Gemeinderat und die Schulpflege haben deshalb beschlossen, mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 2.– pro Einwohner dieses Projekt ebenfalls zu unterstützen. Der Betrag von CHF 6 886.– wird zur Hälfte der Schule und zur Hälfte der Politischen Gemeinde belastet. Weitere Informationen zum Neubau Sternwarte Schaffhausen finden Sie im Internet unter *www.sternwarte-sh.ch*.

Zentrum Kohlfirst

Im Rahmen der seit Februar 2010 laufenden Planung zum Neubau des Zentrums Kohlfirst wurden in einem zweistufigen Honorarwettbewerb geeignete Planerteams gesucht. Bis Mitte Januar 2011 erarbeiteten die Planer ein verbindliches Angebot sowie eine Projektstudie mit Plänen und Modellen. Nachdem die von der Betriebskommission beauftragte Vergabegruppe an ihrer Sitzung vom 9. Mai 2011 ein Generalplanerteam auswählte, soll nun anlässlich der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2011 diese Empfehlung den Delegierten vorgestellt werden. Wenn die Delegierten dieser Empfehlung zustimmen, sieht die weitere Planung vor, dass zunächst ein Vorprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet wird. Im Laufe des Jahres 2012 finden die Volksabstimmungen in den Verbandsgemeinden über das Gesamtprojekt und die Kreditgenehmigung statt.

Der Gemeinderat wird Sie weiterhin über Neuigkeiten informieren.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Wechsel bei der Poststelle Feuerthalen

Geschätzte Postkundin,
geschätzter Postkunde

Nach sieben Jahren am Postschalter in Feuerthalen hat sich für mich die Möglichkeit ergeben, in einer grösseren Poststelle eine neue Herausforderung anzunehmen. Per 1. Juli 2011 übernehme ich die Leitung der Poststelle Diessenhofen. Mein Nachfolger heisst Marco Rüedi.

Ich verlasse die Post Feuerthalen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn für mich war es eine sehr interessante und erfüllte Zeit. Ich danke Ihnen herzlich für all die schönen Begegnungen, für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse
Carola Meister-Imthurn

Schaffusia '11

Die kinderfreundlichen Weinländer Gemeinden Feuerthalen, Flurlingen, Dachsen und Flaach werden das Zürcher Weinland am Schaffhauser Stadtfest vom 24. bis 26. Juni vertreten.

Für die Kleinen wird die beliebte Rössliriiti in Betrieb sein. Der Standort der Rössliriiti ist vor dem Restaurant Piazza (vormals Tiergarten). Nutzen Sie diese Gelegenheit – für die Kinder ist die Benutzung gratis!

☐ Bedürfnisse
☐ Wünsche
☐ Träume

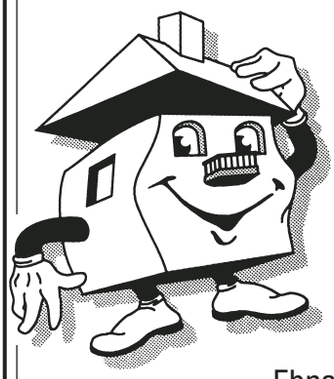
Mehr Möglichkeiten.

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland
Schaffhauserstr. 26
8451 Kleinandelfingen
Telefon 052 304 33 33

www.ersparniskasse.ch

Wir bauen moderne und sparsame
Heizungs-Anlagen



mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis**-Offerte

Huber + Bühler ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Gemeindeversammlungen vom 10. Juni 2011

Die Finanzreferenten waren die Stars des Abends

Sie hatten wieder «Good News» zu verbreiten an diesem Abend: die Finanzreferenten der Politischen, der Schul- und der Kirchgemeinde. Alle Rechnungsabschlüsse fielen nämlich ausgesprochen positiv aus.

▶ *Kurt Schmid*

Die Behörden hatten vorgesorgt: Bereits vor Versammlungsbeginn stand beim Eingang Mineralwasser für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Feuerthalen und Langwiesen bereit. Dass die Fläschchen bereitgestellt wurden, um an der Versammlung den Ärger hinunterzuspülen, wie ein Stimmbürger vermutete, erwies sich als falsche Annahme: «Wir finden es einfach nicht gut, wenn die referierenden Behördenmitglieder vorne ihre Getränke auf dem Tisch haben und Sie im Saal Durst leiden müssen», meinte Gemeindepräsident Jürg Grau bei seiner Begrüssung. Eine weitere, augenfällige Veränderung zu früheren Gemeindeversammlungen wurde auf Grund der Anregung von Stimmbürgern anlässlich des traditionellen Apéros nach der letzten Versammlung realisiert: Die Behördenmitglieder sassen nicht mehr auf der Bühne, sondern hatten ihren Tisch sozusagen auf Augenhöhe mit den Gemeindemitgliedern platziert. Dies hatte den ganz einfachen Grund, dass so die Sicht auf die an die Wand gebeamten Folien mit all den guten Abschlüssen nicht mehr durch die Köpfe der Gemeinderäte, Kirchen- oder Schulpfleger/-innen verdeckt wurde.

Kirchgemeinde: Rechnung macht Freude, Dach, Kirchturm und Heizung weniger

Den Anfang machte wie gewohnt die Kirchgemeindeversammlung. Den 25 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche Präsidentin Hanni Oberhänsli begrüssen konnte, präsentierte die Finanzverantwortliche Ruth Schaible einen positiven Rechnungsabschluss. Der Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 38 683 Franken, welcher einerseits durch die unerwartet hohen Steuereinnahmen und andererseits durch eine gute Ausgabendisziplin zustande gekommen ist und zu einem Eigenkapital von 978 504 Franken führte, wurde in der Folge einstimmig zugestimmt.

Bei der Untersuchung der budgetierten Glockenstuhlsanierung stellte sich heraus, dass das Dach der Kirche und der Kirchturm einer generellen Sanierung bedürfen. Eine Heizungssanierung lässt sich ebenfalls nicht aufschieben und ist für den Sommer 2011 geplant. Für die Erstellung eines Gesamtsanierungsplanes durch einen Architekten und die erwähnte Sanierung der Kirchenheizung wird ein Zusatzkredit in der Höhe von 55 000 Franken benötigt. Diesen Antrag präsentierte Liegenschaftsverwalter Peter Rohrbach überzeugend, sodass auch ihm diskussionslos zugestimmt wurde.

Politische Gemeinde: Höhere Steuereinnahmen führen zu tieferen Beiträgen aus dem Finanzausgleich

«Etwa die Hälfte von dem, was die Gemeinde mehr an Steuern einnimmt, bekommt sie weniger aus dem kantonalen Finanzausgleich», mit dieser Aussage relativierte Finanzreferent Matthias Huber etwas die Begeisterung der 52 Stimmberechtigten über die unerwartet hohen Einnahmen. Am ausserordentlich guten Finanzergebnis der Politischen Gemeinde wollte er damit allerdings nicht rütteln. Die Rechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von 675 000 Franken an Stelle eines budgetierten Defizits von 436 000 Franken ab, was eine positive Abweichung von 1,11 Millionen Franken bedeutet. Dass das gute Resultat nicht, wie in anderen Jahren, aus dem Umstand heraus entstand, dass wichtige Investitionen auf das Folgejahr verschoben wurden, zeigt die Tatsache, dass die Investitionsrechnung «nur» 129 000 Franken besser abschloss als budgetiert. «Der höhere Ertrag resultiert hauptsächlich aus den ordentlichen Steuern von 683 000 Franken», stellte Huber klar. Dass daher der Finanzausgleichsbeitrag des Kantons, wie eingangs erwähnt, 345 000 Franken tiefer ausfällt als budgetiert, begründet sich im Umstand, dass die Steuereinnahmen in unserer Gemeinde schneller ansteigen als der Durchschnitt im Kanton Zürich. Unter diesem Gesichtspunkt ist diese Mindereinnahme für die Gemeinde sicher zu verschmerzen. In seiner gewohnt kompetenten Art erklärte Matthias Huber den Anwesenden die Details der Rechnung und begründete auch die grossen, aber durchwegs positiven Abweichungen zum Voranschlag. Das Eigenkapital der Gemeinde betrug bei Rechnungsabschluss 6,789 Millionen Franken. Der Rechnung 2010 wurde erwartungsgemäss und diskussionslos zugestimmt.

Die entsprechende Anfrage eines Stimmbürgers zur Sanierung der Feuerthaler Brücke konnte vom Gemeindepräsidenten beantwortet werden: Bei den Kosten von 530 000 Franken, welche unserer Gemeinde dabei entstehen, handelt es sich ausschliesslich um Kosten, die auf der Feuerthaler Seite entstehen, zum Beispiel beim Ersatz von Werkleitungen, welche seit dem Bau der Brücke noch nie saniert worden sind. Die Fussgängerinsel auf der Feuerthaler Seite der Brücke, für welche das Zürcher Tiefbauamt zuständig ist, wird wieder gebaut. Zudem wird sich der Feuerthaler Gemeinderat bei der Bauleitung für eine Optimierung der Bauzeit einsetzen.

Der Einbürgerung einer 34-jährigen Frau aus Serbien und Montenegro wurde auf Empfehlung des Gemeinderates diskussionslos zugestimmt.

Schulgemeinde: Erfreuliches Finanzergebnis und wieder eine neue Schulsekretärin

Hansjörg Giger, der Finanzreferent der Schulgemeinde, machte an diesem Abend keine Ausnahme. Auch er hatte lauter erfreuliche Zahlen zu präsentieren. Natürlich stiegen auch hier die Steuereinnahmen markant. Dem gleichen Mechanismus folgend wie bei der Politischen Gemeinde, fiel demnach auch der kantonale Steuerkraftausgleich etwas ge-

Schwarzbrünneli
Restaurant & Bäckerei
Zum Abschied vom Bäckereiladen
Butterzopf und Bienenhonig
Degustation von Frühjahrs- und Sommerhonig
Samstag, 25. Juni 2011, von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Der Bäckereiladen ist ab 28. Juni 2011 geschlossen.

ringer aus. Die Kosten für die Schulliegenschaften waren zwar gut 21 Prozent höher als veranschlagt, dafür musste für Sonderschulungen 24 Prozent weniger aufgewendet werden, sodass sich die Abweichungen gegenseitig praktisch kompensierten. Bei der Sanierung der Wohnung Nord im Zentrum Spilbrett und beim Einbau eines Treppenliftes im Schulhaus Stumpenboden wurden die budgetierten Kosten eingehalten. Die Rechnung der Schulgemeinde ergab demnach einen Ertragsüberschuss von 291 187 Franken und führte zu einem Eigenkapital von 3,67 Millionen Franken. Das Wort wurde nicht verlangt, und auch der dritten Rechnung an diesem Abend wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger nutzte die Schulgemeindeversammlung noch dazu, den Anwesenden Frau Anneliese D'Alpaos vorzustellen, welche das Sekretariat der Schulverwaltung nach einem erneuten Wechsel auf dieser Position nun betreut.

Der speditiv abgewickelte Gemeindeversammlungsabend schloss mit dem beliebten Apéro in der Eingangshalle des Schulhauses Stumpenboden, wo sich die Gelegenheit bot, das eine oder andere Anliegen bei den entsprechenden Behördenmitgliedern direkt vorzubringen. Man konnte aber auch ganz einfach auf unsere drei Finanzreferent/-innen, die eigentlichen «Stars des Abends», und auf ihre präsentierten Zahlen anstossen.

Anandic Medical Systems AG

Erstklassige Medizinaltechnik aus Feuerthalen

Im Laufe des Frühjahres hat die Firma Anandic ihren Firmensitz von Diessenhofen nach Feuerthalen verlegt. Am 17. Juni lud sie Nachbarn und Behörden zu einem Augenschein ein.

▶ *Ursula Schmid*

«anandic» – ein in der Szene bekannter, aber nicht unbedingt geläufiger Name. «anandic» steht für «anesthesia and intensive care & cardiology». Die Firma vertreibt, installiert, repariert und wartet die hochwertigsten Geräte der Medizinaltechnologie aus den Bereichen Anästhesie, Notfall, Intensivmedizin, Kardiologie usw… 48 Angestellte aus den verschiedenen Abteilungen des Betriebes, vom Büro über die Technik bis hin zu medizinisch ausgebildetem Personal, haben in den letzten Wochen ihren neuen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde bezogen. In seiner Begrüssung wies Managing Director Kaspar Fuchs auf die guten Arbeitsbedingungen in Feuerthalen hin. Der Betrieb ist seit seiner Gründung rasant gewachsen und platzte am alten Standort in Diessenhofen aus allen Nähten. Hier, im ehemaligen Sinar-Gabäude am Stadtweg 24, liessen sich nun Arbeits- und Lagerbedingungen und vor allem auch die Abläufe des Firmenhauptsitzes, es wird noch je eine Niederlassung in Bern und in Lausanne betrieben, optimieren. Platz finden am neuen Standort auch die Schulungs- und Trainingsräume des anandic-Trainingscenters, wo Kunden aus nah und fern im Umgang mit der anspruchsvollen Technik geschult werden. So nahm man es auch gerne in Kauf, dass von Seiten von Gemeinde und Kanton der Firma höhere Auflagen gemacht wurden, als dies am alten Standort der Fall war. Nicht nur für die Firma «anandic» bedeutet der Standortwechsel eine Verbesserung. Für die Gemeinde Feuerthalen, welche an diesem Anlass nebst Gemeindepräsident Jürg Grau auch mit den Gemeinderäten Igor Zanon und Jean-Claude Stettler vertreten war, sind die neuen Arbeitsplätze, und natürlich auch die Lehrlingsausbildungsplätze, ein grosser Gewinn. Eine typische Win-Win-Situation also.

Managing Director Kaspar Fuchs begrüsst die Gäste.

Besser nicht zu tief einatmen: Gemeinderat Jean-Claude Stettler lässt sich ein Narkosegerät vorführen. *Fotos: us.*

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80
jh. Jessica Huber

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: *info@feuerthaleranzeiger.ch*

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: *info@feuerthaleranzeiger.ch*

Website: *www.feuerthaleranzeiger.ch*

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.–
Auflage: 2200 Exemplare

20% RABATT

SORTIMENT VOLTAREN DOLO EMULGEL

Entzündungshemmend bei Muskel-, Gelenk- und Rückenschmerzen.

SORTIMENT ANTISTAX

Gegen müde, schwere Beine. Wohltuend und lindernd.

SORTIMENT ANTIBRUMM

Antibrumm schützt Sie zuverlässig vor Mücken, Zecken, Fliegen, Bremsen und Flöhen.

Angebote gültig bis 30.06.2011, solange Vorrat.

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

Drogerie Senn

Samariter Bezirksübung vom 15. Juni 2011

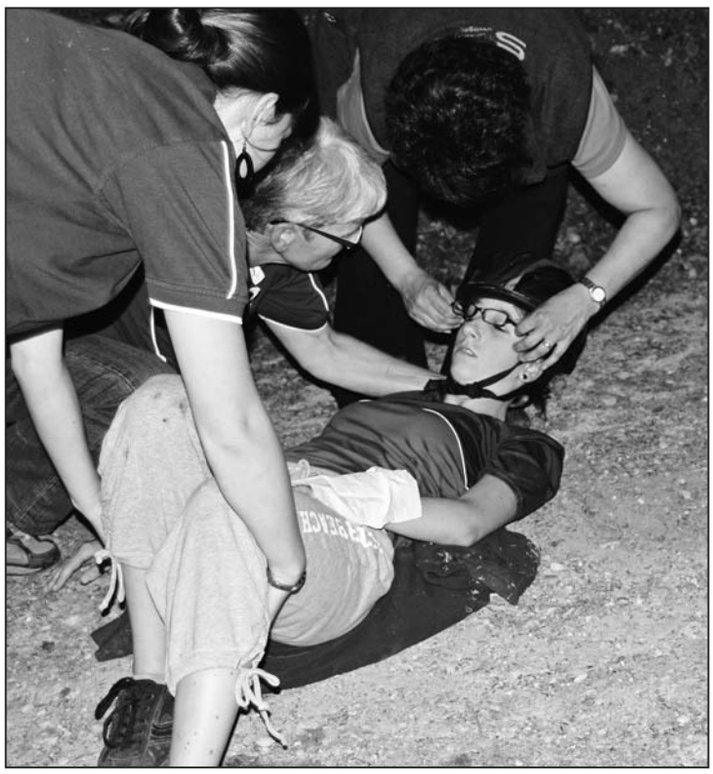
Schauen – Denken – Handeln

Zum zweiten Mal führten die Samariter des Bezirks Andelfingen gemeinsam eine gross angelegte Übung durch. Die rund 60 Samariterinnen und Samariter sowie Helfer und Figuranten wurden an diesem Abend richtig gefordert. Organisiert wurde die Übung vom Samariterverein Flurlingen mit Unterstützung des Samaritervereins Feuerthalen-Langwiesen.

▶ *Kurt Schmid*

Ein bisschen viel Unglück auf einmal – innerhalb kürzester Zeit passierten an diesem Abend im Kohlfirstwald oberhalb des Flurlinger Fussballplatzes gleich drei schwere Unfälle. «Verursacher» waren die Übungsleiter um Werner Burkhalter und Monika Nussbaum, welche weder Aufwand noch Mühe scheuten, um die Retter mit möglichst realistischen Notfallsituationen zu konfrontieren.

Tragische Aktualität erfuhr dabei der Posten mit dem Pfadi-Unfall, bei welchem ein Pfader von der Seilbrücke stürzte und sich dabei ein Schädel-Hirn-Trauma zuzog. Die Retter mussten die möglichen Verletzungen, auch Wirbelsäulenverletzungen, erkennen und richtig handeln. Erschwerend kam hier noch dazu, dass gleichzeitig die geschockten Gspändli des Verunfallten zu betreuen waren. An einem Unfallort ganz in der Nähe hatte sich ein Forstwart mit der Motorsäge ins Bein geschnitten, und ein paar Meter weiter war eine Bikerin bei der Abfahrt schwer gestürzt. Alle Unfälle wirkten dank perfekten Moulagen (plastisch gestaltete Verletzungen) spektakulär und erschreckend echt. Erwartet wurde an allen Posten, dass nach dem Grundsatz «Schauen – Denken – Handeln» verfahren wird. Es nützt nämlich der beste Druckverband am verunglückten Forstwart nichts, wenn unterdessen der bereits angesägte Baum auf den Verunglückten und die Helfer stürzt. Dass nebst der fachgerechten Betreuung der verletzten Bikerin auch die Absicherung des Unfallortes höchste Priorität hat, war spätestens dann klar, als plötzlich zwei «echte», aber zum Glück aufmerksame Biker um die Kurve gefahren kamen. Eine wichtige Erkenntnis zeigte sich an allen Arbeitsposten: Das Rettungsteam muss sich sofort organisieren und braucht einen Chef, der das Kommando übernimmt und die Betreuung koordiniert. «Ihr werdet in der Praxis normalerweise nicht als eingespieltes Team zu einem Unfall kommen. Umso wichtiger ist es, dass ihr euch ohne Zeit zu verlieren mit der Situation arrangiert und dass jemand die Verantwortung übernimmt», rief Postenchef Thomas Schmucki, von Beruf Rettungssanitäter, den interessierten Samaritern eindringlich in Erinnerung. Am letzten Posten schliesslich wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Berufs-Retter Bruno Gamper und von David Kuhn unter anderem mit den verschiedenen Alarmierungsmöglichkeiten, darunter auch mit den neuen Alarmierungs-Apps «my Rega» und «my 144» für das iPhone, vertraut gemacht.



Schwer verunfallte Bikerin: Richtiges Handeln kann Leben retten.

Schwere Kopfverletzung nach Sturz von der Seilbrücke.

Am Schluss der Grossübung war Übungsleiter Werner Burkhalter mit der Arbeit der Samariter durchaus zufrieden: «Die Leute wussten, was zu tun ist und worauf es ankommt. Rettungstechnisch haben sie grösstenteils sehr gute Arbeit geleistet.» Kritisch erwähnte er aber auch die Tatsache, dass anfangs oft niemand die Rolle des Chefs auf dem Platz übernehmen wollte: «Einige müssen in dieser Beziehung selbstsicherer werden und auftreten. Es darf nicht sein, dass wertvolle Zeit verloren geht, bis jeder weiss, was er zu tun hat.» Die aufschlussreiche und spannende Übung hatte schlussendlich auch ihr «Happy End»: Retter, Gerettete, Übungsleiter und Gäste wurden in der nahe gelegenen Trotte vorzüglich verpflegt und hatten dabei die wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen und Tipps über die Vereinsgrenzen hinaus auszutauschen.

Theorie Alarmierung: David Kuhn und Bruno Gamper, v.l. *Fotos: ks.*

19. Pfingstmatinée in der Langwieser Badi

Hilarimusik – die sind einfach besser!

Entgegen seiner Gewohnheit der letzten Jahre, zeigte sich der Wetterverantwortliche von ganz oben nicht unbedingt gewillt, der Hilarimusik und ihren Gästen einen Gefallen zu tun.

▶ *Kurt Schmid*

Als es am Pfingstmontag kurz vor elf Uhr in der Langwieser Badi fast Bindfäden regnete, meinte Jürg Grau zum FA: «Jetzt werden wir dann sehen, wer immer nur wegen dem schönen Wetter gekommen ist und wer wirklich unsere Musik hören möchte.» Sollte in diesen Worten noch eine gewisse Skepsis mitgeklungen haben, dann erwies sich diese schon kurze Zeit später als völlig unbegründet. Die Sitzplätze unter dem Dach füllten sich schlagartig, und auch die Plätze im Freien waren bald besetzt. Die Sonnenschirme hiessen an diesem Tag einfach «Regenschirm», und damit war das Problem gelöst. Man hatte nicht das Gefühl, dass auch nur eine Nase weniger da war als bei früheren, sonnigeren Matinées.

Das Publikum brauchte auch dieses Jahr sein Kommen nicht zu bereuen. Die elf Musiker gaben alles. Innerhalb kürzester Zeit liessen sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer die widrigen Wetterverhältnisse vergessen und sorgten mit ihren Rhythmen, von fetzig über rockig bis hin zu melodiösen Tönen, für beste Stimmung. Die Band hat einmal mehr bewiesen, dass sie halt nicht einfach eine Guggenmusik (nichts gegen Guggenmusiken!) ist, sondern dass sie mit ihrem Sound jedem Anlass und auch hohen Ansprüchen gerecht wird. Die Hilarimusiker spielten aus ihrem breiten Repertoire vom Altbewährten bis hin zu neuen Arrangements. CD-Götti und prominentester Hilarimusikfan Mathias Gnädinger war natürlich auch wieder mit von der Partie und lebte die Musik sichtlich mit. Musikalische Gäste der Hilarimusik waren dieses Jahr bereits zum zweiten Mal die Cholfirstfäger aus Uhwiesen. Die Formation, welche sich vor allem der Volksmusik verschrieben hat und diese im lüpfigen Oberkrainer-Stil präsentiert, hatte das Publikum ebenfalls schnell auf ihrer Seite. Die Stimmungsmusik kam enorm gut an, und am Schluss wollte man die vier fast nicht mehr von der Bühne lassen. Zwischendurch vertrieben die Musiker den Regen, und über Mittag drückte sogar die Sonne für ein paar Augenblicke durch die sonst recht dicken Wolken, als ob auch sie sich den musikalischen Leckerbissen nicht entgehen lassen wollte. Als die Hilarimusiker ihre Instrumente für den letzten Konzertteil ergriffen, waren bereits fast drei Stunden vergangen, und alle waren bei bester Laune. Ihren absoluten Top-Evergreen, Polo Hofers «Alperose», liess die Band dieses Jahr leider auch bei den Zugaben aus. Trotzdem meinte der holländische Feriengast am Tisch des Schreibenden: «Ich spiele zu Hause auch in einer Blasmusik. Aber die hier sind viel besser!» Dem ist nichts beizufügen.

«Heisses Blech»: Die HM-Musiker machten dem Namen ihrer letzten CD alle Ehre.

Wenn immer möglich mit dabei und jedesmal begeistert: CD-Götti Mathias Gnädinger beglückwünscht Rolf Kübler. *Fotos: ks.*

BRUNNER
Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00
- **Plattenbeläge, Natursteinbeläge**
- **Cheminée, Ofenbau**
- **Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde**
- **Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine**
- **Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen**

90 Jahre Agathe Marcandella

Besuch ist immer willkommen

us. Heute, am 24. Juni, feiert im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen Frau Agathe Marcandella den 90. Geburtstag. Frau Marcandella ist gerne in Gesellschaft und geniesst die kleinen Spaziergänge mit ihrem Rollator. Einen Besuch von Bekannten schätzt die Jubilarin sehr, und sie ist schon gespannt, wer zu ihrem Geburtstag vorbeikommen wird.

Liebe Frau Marcandella, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen recht herzlich zu Ihrem hohen Geburtstag und wünscht Ihnen einen schönen Geburtstag mit viel liebem Besuch.

7. Etappe der Tour de Suisse am Samstag, 18. Juni 2011

Langwiesen erlebt die Tour de Suisse

Insgesamt noch 150 Radrennfahrer befanden sich auf der Tour von Tübach TG nach dem Etappenziel Schaffhausen.

▶ *Werner Wocher*

In verschiedenen Gruppen haben sich rennbegeisterte Zuschauer, mit Schweizerfahnen schwingend, diszipliniert am Strassenrand der Hauptstrasse erwartungsvoll aufgestellt. Wegen dieses Anlasses wurde sogar das sich in den Rennläufen befindende Langwieser Seifenkistenrennen kurzzeitig unterbrochen. Nach Durchfahrt des Werbetrosses und unzähliger Begleitfahrzeuge war es dann so weit. 16.20 Uhr, husch, husch, geschwind wie der Wind, passierten vier Ausreisser den Ortseingang zu Langwiesen. Verfolgt wurden sie, nach dreieinhalb Minuten Vorsprung, vom daherbrausenden Hauptfeld, in dem sich der Leader Damiano Cunego und unser Hoffnungsträger Fabian Cancellara befanden. Es dürften sicher 50 Stundenkilometer gewesen sein, was die Athleten drauf hatten. Der animierenden Frau namens Erika auf dem Bild, so gestand sie nachher, lief es ganz kalt den Rücken hinunter, als sie die schön gebauten, jungen Profis mit ihren Augen erfasste. Leider ging das Ganze viel zu schnell vorbei. Mit bedauerndem Mitgefühl wurden noch die zwei dem Feld nachfolgenden Fahrer wahrgenommen, bis dann der Besenwagen den Schluss der Tour ankündigte. Tagessieger wurde der Slowake Peter Sagan, der schon die zweite Etappe der diesjährigen Tour gewonnen hatte.

Das Hauptfeld der Fahrer durchfährt Langwiesen in Richtung Feuerthalen zum Etappenziel in Schaffhausen. *Foto: ww.*

Jubiläumsvorstellung der Zirkusschule «et voilà»

Kinder im Zirkuszelt

Auch Kinder aus Feuerthalen und Langwiesen treten an den Jubiläumsvorstellungen der Zirkusschule «et voilà» auf.

▶ *Kurt Schmid*

Seit dem 17. Juni steht beim Schulhaus Gemeindewiesen in Neuhausen am Rheinfall das Zirkuszelt der Neuhauser Zirkusschule für Kinder und Jugendliche. Rund 110 Kinder im Alter zwischen fünf und siebzehn Jahren zeigen dort der Öffentlichkeit, was sie unter dem Jahr in ihren wöchentlichen Zirkus-Trainings alles gelernt haben. Die diesjährigen Vorstellungen stehen ganz im Zeichen des fünfjährigen Jubiläums der Zirkusschule. «Et voilà» wurde von Miriam und Dominik Pribil gegründet und ermöglicht interessierten Kindern aus der näheren und weiteren Umgebung, sich ihren Zirkustraum zu erfüllen. Ob als Jongleure oder beim Tanz auf dem Seil, ob am Trapez oder als Zauberer oder Balancekünstler, die Kinder sind mit viel Engagement, Begeisterung und Können dabei. Nach der Premiere vom 17. und der Vorstellung vom 18. Juni, finden heute Freitag, 24. Juni, um 18.30 Uhr und morgen Samstag, 25. Juni, um 15.00 Uhr noch je eine Vorstellung statt. *www.etvoila.ch*

Foto: zvg.

www.meinekosmetikerin.ch

Hat dein Computerchen Blähungen?
ruosch ONLINE.CH
Telefon 052 659 42 74

Heizen Sie mit
r. pfeiffer HEIZUNGEN
Komplette Lösungen für komplette Zufriedenheit seit 1982.
Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?
Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.
www.feuerthaleranzeiger.ch

Simbabwes Bischof Muchabaiwa im Kirchenzentrum St.Leonard

Bischof Muchabaiwa in Feuerthalen

Der Vizepräsident der Katholischen Bischofskonferenz in Simbabwe, Bischof Alexio Churu Muchabaiwa, hielt am letzten Freitagvormittag zusammen mit Pfarrer Werner Läuchli in Feuerthalen die Heilige Messe.

▶ *Ursula Schmid*

Trotz des ungewohnten Tages kamen doch einige interessierte Gläubige, um dem Gottesdienst in der katholischen Kirche beizuwohnen. Nach dem Bischofssegen in englischer Sprache lud die katholische Kirche zu einem interessanten, aber ungezwungenen Austausch bei Kaffee und Gebäck ein. Hier bot sich den Besuchern die Möglichkeit, dem hohen Gast Fragen zu stellen, und auch die FA-Redaktorin nutzte die Gelegenheit, sich mit Bischof Muchabaiwa zu unterhalten. Dabei war zu erfahren, dass in Simbabwe eine Ausbildung zum Priester rund 300 Dollar pro Jahr kostet, ein Betrag, der für örtliche Verhältnisse enorm hoch ist, vor allem auch, weil die meisten Studenten nicht aus wohlhabenden Familien stammen, wie dies übrigens auch bei Bischof Muchabaiwa der Fall ist. So ist man dort für jede Unterstützung dankbar. Hilfe bekommen die angehenden Gottesleute unter anderem vom internationalen Hilfswerk «Kirche in Not», welches den Bischof auch zu seiner Reise in verschiedene Schweizer Städte und Orte eingeladen hatte, um hier mit den Gläubigen Gottesdienste zu feiern. Zusammen mit der Informationsbeauftragten des Hilfswerks, Lucia Wick-Rensch, wird er noch bis zum 27. Juni in unserem Land unterwegs sein. Nebst seiner Mission wird ihm dabei auch noch ein bisschen Zeit bleiben, um die eine oder andere Sehenswürdigkeit unseres Landes zu besuchen, wie beispielsweise den Rheinfall. Dem Feuerthaler Anzeiger erzählte Bischof Muchabaiwa auch von seinen Besuchen beim heiligen Vater. Papst Benedikt der Zweite, wusste er zu berichten, sei ein Mensch, der unglaublich aufmerksam zuhören könne, er nannte ihn sogar den «Zuhörpapst». Zum Zusammenleben von Weiss und Schwarz in der Kirche meinte er, das Umfeld sei in der Kirche in dieser Beziehung gut, und in Simbabwe kämen auch die Jungen gerne zum Gottesdienst, obwohl dort eine Messe mit der ganzen musikalischen Begleitung gut und gerne drei Stunden dauert. Im Übrigen habe die Kirche in seinem Land zwar einen hohen Stellenwert, auch bei der Regierung. Trotzdem müsse man als Kirchenmann bei gewissen Dingen vorsichtig und vor allem diplomatisch sein. Angesprochen auf die hierzulande unrühmlich bekannten Missbrauchsfälle, meinte Muchabaiwa, dieses Thema sei leider auch in Simbabwe aktuell, und er könne nicht abstreiten, dass es auch dort Fälle von Missbrauch gebe. Es hätte noch einige Themen gegeben, die man hätte ansprechen können, aber die Zeit drängte, und der Bischof hatte einen vollen Terminkalender. Mit der ansehnlichen Kollekte von 1200 Franken wurde Bischof Muchabaiwa von den Besuchern schliesslich herzlich verabschiedet.

Bischof Muchabaiwa erwies sich als interessanter Gesprächspartner. *Foto: us.*

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 10. Juli 2011

Gottesdienst am Rhein, im Strandbad Langwiesen

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit der Reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen und Laufen am Rheinfall und der Katholischen Pfarrei Feuerthalen.

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder die Gastfreundschaft der Familie Zwahlen annehmen und zusammen den Gottesdienst in dieser wunderschönen Umgebung feiern.

Er findet am 10. Juli 2011 um 10.00 Uhr statt. Der Musikverein Feuerthalen wird die Feier mitgestalten und die Lieder begleiten. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Für den Besuch des Gottesdienstes ist kein Eintritt zu bezahlen. Falls Sie aber anschliessend ein Bad im Rhein geniessen wollen und die schöne Anlage den ganzen Tag nutzen, bitten wir Sie, den obligaten Eintritt an der Kasse zu entrichten. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Badi statt! Bei schlechtem Wetter können wir den gedeckten Platz beim Restaurant benützen.

Der Kirchenbus startet um 9.20 Uhr und fährt die Route: Restaurant Krone – Rheingut – Milchhüsli Langwiesen – Lindenbuck – katholische Kirche – Kirchweg – Erlenstrasse – Feldstrasse – Stadtweg – Flurlingerweg – Ackerstrasse – Grubenstrasse – Stadtweg – Feldstrasse – Altersheim Kohlfirst – reformierte Kirche und dann zum Strandbad Langwiesen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt Feuerthalen und Laufen am Rheinfall
Katholische Pfarrei Feuerthalen und Kirchenpflege Andelfingen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, dem 10. Juni 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
2. Genehmigung Nachtragskredit für die Planung der Renovation der reformierten Kirche Feuerthalen

Politische Gemeinde Feuerthalen
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
2. Einbürgerungsgesuch
   - **Nikolic geb. Sentic Svetlana (w)**
     Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Feuerthalen
     Das Einbürgerungsgesuch wird **gutgeheissen**

Schulgemeinde Feuerthalen
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Rechtsmittel

Auflage
Die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, dem 16. Juni 2011 bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. Stock), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Gemeinderekurs
Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung
Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

Adresse für Rekurse und Beschwerden
Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

8245 Feuerthalen, 24. Juni 2011 *Gemeinderat Feuerthalen*

Schule Feuerthalen

Information der Schule Feuerthalen

Schulschluss vor den Sommerferien ist am Freitag, 15. Juli 2011, um 12.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

Ihre Schulpflege

Bauamt

Gemeinde Feuerthalen

Bauprojekt

Erich Paulak, Hauptstrasse 59, 8246 Langwiesen; Projektverfasser Jonas Winkler, Bändlistrasse 31, 8064 Zürich; Anbau Autowerkstatt an bestehendes Wohnhaus, Assek.-Nr. 83, Kat.-Nr. 1166, WG 2.0 m^3/m^2, Hauptstrasse 59, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 24. Juni 2011 *Gemeinderat Feuerthalen*

Schule Feuerthalen

Hallenbad-Öffnungszeiten in der Sommersaison

Endlich ist wieder die wärmere Jahreszeit angebrochen, und man kann seine Freizeit vermehrt im Freien verbringen.

Darum bleibt auch das Hallenbad vom

Sonntag, dem 26. Juni 2011 bis und mit
Sonntag, dem 23. Oktober 2011

für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Mittwoch, dem 26. Oktober 2011 wird das Bad für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen Sommer mit viel Badewetter!

Ihre Schulpflege

1. Familien-Feuerwehrtag mit Spiel und Spass

Wann:	**9. Juli 2011, 14.00 Uhr**
Wo:	**Spielplatz Stumpenboden in Feuerthalen**
Womit:	Grillspeisen und sonstiges Essen müssen selber mitgebracht werden, für den Grill und die Getränke ist gesorgt.
Thema:	Spiel und Spass mit gemütlichem Beisammensein für die ganze Familie

FEUERTHALEN LANGWIESEN FLURLINGEN
Feuerwehrverein Ausseramt

Reformierte Kirche

SO	26. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Heinz Bolli An der Orgel: Bea Regazzoni Anschliessend: Apéro
SO	3. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen «Chilefäscht» und Einweihung des Kirchgemeinde-Zentrums. Mit Pfarrer Michael Schaar und Pfarrer Matthias Bordt.
MO	4. Juli	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI	6. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	7. Juli	15.00 Uhr	«Müslitreff» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	26. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
DI	28. Juni	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier in Dachsen
MI	29. Juni	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Feier in Uhwiesen
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	1. Juli	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag anschliessend «Chilekafi»
SO	3. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	6. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt
Fr	8. Juli		Eucharistiefeier entfällt

Langeweile?

MOSKITO
DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

BEI UNS NIE!

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Der **Mitternachtssport** für Jugendliche aus Feuerthalen und Langwiesen (6. Klasse und Oberstufe) in der Turnhalle Spilbrett mit dem Schwerpunkt Basketball findet auf Grund einer Terminkollision nicht wie geplant am Samstag, 25.6.2011, statt. **Verschiebedatum ist Samstag, der 9.7.2011.** Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.		
		Jugendtreff Moskito, Jugendarbeit Breitenstein
Fr., 1. Juli	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 8. Juli	20.00 – 23.00	normaler Treffabend

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, *droost@gmx.ch*

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz 144**
- **Feuerwehr 118**
- **Giftnotfall 145**
- **Polizeinotruf 117**
- **SPITEX 052 659 28 02**

Gabriel Graf
Baudienstleistungen
Feuerthalen + Langwiesen
Für Schaffe und Boue mit Holz
Sie händ es Bauprojekt, wüsset aber nid wie
Tel. 079 683 62 09
http://sites.google.com/site/gabrielgraf8245

Kaufe jede Münzsammlung!!!
Silbergeld, Silbermünzen, Goldmünzen, usw. und Goldschmuck,Golduhren, Altgold.
Zahle bar.
Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

Ihr Zweiradspezialist seit über 20 Jahren
Hafner Bike+Scooter
Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

Corina's Corner
Damen- und Herrencoiffeur
Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen?**
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**
Werden Sie Sanitäter (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
TEL. 118 FEUERWEHR AUSSERAMT FEUERTHALEN • FLURLINGEN
info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Terminkalender Juni / Juli 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	24. Juni	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Samstag	25. Juni	Altpapier- und Kartonsammlung		Pfadi Feuerthalen
Mittwoch	29. Juni	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	4. Juli	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	4. Juli	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	6. Juli	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Mittwoch	6. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	7. Juli	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Freitag	8. Juli	Freilichttheater in Feuerthalen Theater Kanton Zürich	Schulanlage Stumpenboden Pausenplatz	Gemeinderat & Schulpflege Feuerthalen
Samstag	9. Juli	Familien-Feuerwehrtag	Spielplatz/Parkplatz Stumpenboden	Feuerwehrverein Ausseramt
Sonntag	10. Juli	Ökumenischer Badi-Gottesdienst	Strandbad Langwiesen	Kirchgemeinden
Montag	11. Juli	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	13. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	18. Juli	Sommerferien (bis 19. August)		Schulgemeinde Feuerthalen
Mittwoch	20. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	21. Juli	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter ***www.feuerthalen.ch***
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)